
Reinhardtsdorf-Schönaer-Erklärung des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e.V. zum Wahljahr 2009 zu Weltoffenheit, Toleranz und Gastfreundlichkeit

Das Wahljahr 2009 wirft auch in unserer Heimat seine Schatten voraus. So wird mit der Bundespräsidentenwahl eine ganze Reihe politischer Abstimmungen eingeleitet, die über die Europawahl und Kommunalwahl in Sachsen schließlich zur Bestimmung des neuen Sächsischen Landtages und zur Bundestagswahl führen.

Gleichzeitig wird in diesem Jahr dem Gründungsjubiläum der Bundesrepublik Deutschland vor 60 Jahren gedacht und an die friedliche Revolution in der ehemaligen DDR sowie den Fall des „Eisernen Vorhangs“ in Europa vor nunmehr 20 Jahren erinnert. Unser demokratischer Rechtsstaat und die freiheitliche Grundordnung, von der wir heute alle profitieren, ist ein hohes Gut. Allerdings müssen seine Grundlagen täglich neu erarbeitet und in der politischen Auseinandersetzung verteidigt werden.

Es gibt politische Kräfte vor allem am rechten Rand des Spektrums, die den Rechtsstaat in der Bundesrepublik Deutschland in Frage stellen, die soziale Marktwirtschaft bekämpfen und ganz offen die „Systemfrage“ stellen. Sie sind auch in unserer Heimat, der Sächsischen Schweiz, aktiv. Diesen muss mit allen zur Verfügung stehenden, demokratischen Mitteln entgegengetreten werden. Dies gilt umso mehr angesichts einer außergewöhnlichen wirtschaftlichen und finanziellen Krisensituation, wie sie Deutschland, Europa und die Welt derzeit erleben. Populismen und vermeintlich einfache politische Patentrezepte erleben in dieser Zeit Konjunktur. Trotz der Erfahrung mit totalitärer Diktatur in Deutschland scheinen die diesen Systemen zugrundeliegenden Ideologien für einen gewissen Kreis der Bevölkerung auch heute noch erstrebenswert. Dagegen setzen wir die Demokratie und den Pluralismus als die einzigen humanen gesellschaftlichen Organisationsformen.

Auch im Tourismus sind die Auswirkungen der aktuellen Krise allgegenwärtig. Viele Reiseziele werben um potenzielle Gäste. Gerade als Vertreter der Tourismuswirtschaft in der Sächsischen Schweiz wissen wir, was es für unseren Wirtschaftszweig bedeutet, national wie international in einer positiven Art und Weise wahrgenommen zu werden. Für einen nachhaltigen Erfolg im Wettbewerb um Gäste und Kunden hängt viel vom positiven Image einer Region ab. In den vergangenen Jahren führten politisch motivierte Gewaltdelikte und ein Wahlverhalten zugunsten rechtsextremistischer Positionen in unserer Region zu einem überregionalen Medienecho, das unserem Ziel von Weltoffenheit, Toleranz und Gastfreundlichkeit diametral gegenüberstand. Wir distanzieren uns in aller Form von diesen Taten und dem dahinterstehenden Gedankengut und hoffen, dass sich diese Erkenntnis auch in unserer Heimat durchgesetzt hat.

Der Vorstand und die Mitglieder des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz werben daher bei unseren Bürgerinnen und Bürgern um:

1. eine rege Teilnahme an den Wahlen dieses Jahres.
2. ein Votum zugunsten der Parteien und Kandidaten, die sich nachdrücklich zum Rechtsstaat Bundesrepublik Deutschland und zum Grundgesetz unseres Landes bekennen.

Nur auf diese Weise können wir verhindern, dass unsere Heimat und die Ferienregion, die wir durch unser vielfältiges Handeln gestalten, erneut schweren Schaden, auch in ihrer nationalen wie internationalen öffentlichen Wahrnehmung erleidet.

Reinhardtsdorf-Schöna, den 27. April 2009

Klaus Brähmig, MdB
Vorsitzender Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.
(TVSSW)

Michael Geisler
Landrat Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Frieder Haase
Bürgermeister Stadt Königstein | Stellv. Vors. TVSSW

Christine Römer
Panoramahotel Lilienstein/DEHOGA | Stellv. Vors.
TVSSW

Markus Ulbig
Oberbürgermeister Stadt Pirna

Mike Ruckh
Oberbürgermeister Stadt Sebnitz

Andreas Eggert
Bürgermeister Stadt Bad Schandau

Dr. Jürgen Stein
Leiter Nationalverwaltung Sächsische Schweiz

Jörg Mildner
Bürgermeister Gemeinde Lohmen

Uwe Steglich
Bürgermeister Stadt Stolpen

Werner Kirschner
Geschäftsführer Elbresidenz Bad Schandau GmbH

Kerstin Steinfelder
Leiterin Marketing/PR Festung Königstein gGmbH

Olaf Ehrlich
Bürgermeister Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Thomas Mutze
Bürgermeister Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel

Tino Richter
Geschäftsführer Tourismusverband Sächsische Schweiz
Schweiz

Judith Fichtner
Vorsitzende DEHOGA Regionalverband Sächsische
Schweiz